[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/144485 vom 08.05.2024]

Objekt:	Bildnis Adele Ritt
Museum:	Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Alte Nationalgalerie
Inventarnummer:	A III 481

Beschreibung

Nach Lebensstationen in Hamburg, Berlin, Rom und Neapel wurde der 57jährige Johann Heinrich Wilhelm Tischbein ab 1808 zum herzoglich-oldenburgischen Hofmaler ernannt. Er zog nach Eutin, wo er die letzten 20 Jahre seines Lebens verbrachte. Dort entstand 1813 das schlichte nahsichtige Porträt der Adele Ritt. Tischbein stellte die junge Frau mit rotem Schultertuch und weit ausgeschnittenem, Sinnlichkeit betonendem Dekolleté dar. Ihre individuellen Gesichtszüge wirken zugunsten einer dezenten klassizistischen Strenge zurückgenommen. | Birgit Verwiebe

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	Höhe x Breite: 40,8 x 34 cm; Rahmenmaß: 58,5 x 52 x 7 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1813
	wer	Johann Heinrich Wilhelm Tischbein (1751-1829)
	wo	